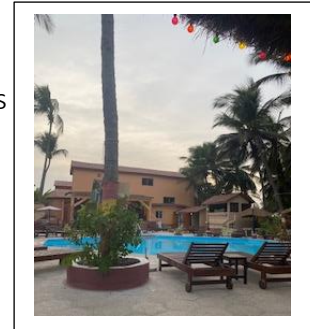


## Ein Wochenende in Senegambia

Das Wochenende genießen – das war unsere Devise für das letzte Wochenende vom 03.12.-05.12.2022. Am Freitag ging es nach der Schule los in Richtung Senegambia, der Touristenregion Gambias. Hier gibt es eine Vielzahl an Hotels und wir hatten uns nach einer Recherche im Internet für das „Palm Beach Hotel“ entschieden. Für zwei Übernachtungen mit Frühstück mussten wir 27 Euro, also ungefähr 1.700 Dalasi, pro Nacht zahlen. Wir sind mit dem Taxi von Brikama aus für 700 Dalasi bei zwei Personen direkt bis zum Hotel gefahren worden. Dort konnten wir dann auch schon einchecken und aufs Zimmer.



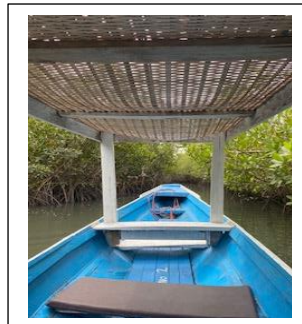
Um das Wochenende richtig zu starten, haben wir es uns dann am Pool gemütlich gemacht, wo es für die Hotelgäste natürlich Liegen gab. Direkt neben dem Pool gab es eine Bar und ein Restaurant, sodass wir dort am ersten Abend, weil wir schon früh Hunger hatten, eine Pizza und eine Portion Pommes bestellt haben.



Am nächsten Morgen ging es nach einem Frühstück im Hotel zu einem Ausflug an die Lamin



Lodge, wo wir eine Bootstour durch die Mangroven machten und außerdem zum *Elephant Tree* hinliefen, einem riesigen Baum, an dem von verschiedenen Seiten ein Elefant zu erkennen war (daher logischerweise auch der Name des Baumes).



Nach diesem Ausflug ging es nachmittags nochmal an den Strand, da wir nur ca. 4 Stunden unterwegs waren und der Tag noch einige weitere Stunden hatte. Von dort aus haben wir uns



auf den Weg zum Restaurant gemacht. Heute ging es nämlich zum Senegambia Strip, eine der wenigen Ecken in Gambia, wo sich Hotels und Bars nur so häufen und wo auch entsprechend viele Touristen unterwegs sind. Nachdem wir ja jetzt auch schon einige Wochen in Gambia waren, haben wir hier einfach mal abgeschaltet und unsere Pizza im Restaurant „Gusto Italian Resto & Bar“ genossen – die erste Pizza seit Wochen!



Nach dem Abendessen ging es dann wieder am Strand entlang zurück zum Hotel, und dabei haben wir den wunderschönen Sonnenuntergang angeschaut, der wegen den vereinzelt Wolken am Himmel echt toll aussah.

So schnell wie das Wochenende angefangen hatte, war es auch dann schon wieder vorbei... Allerdings haben wir es uns nicht nehmen lassen, dem Bijilou Forest Park aka Monkey Park noch einen Besuch abzustatten. Schließlich waren wir ja jetzt einmal hier in der Nähe und wollten möglichst viel mitnehmen, denn obwohl Senegambia gar nicht so weit von Brikama entfernt ist, braucht man wegen den Straßenverhältnissen und dem meist hohen Verkehrsaufkommen doch gerne mal weit über eine Stunde für die Strecke von ca. 30 km.

Im Park konnte man zwei verschiedene Affenarten sehen – den Green Vervet Monkey und den Western Red Colobus Monkey. Letzteren konnte man nur mit viel Glück entdecken, während es von den Green Vervet Monkeys einige zu sehen gab. Man hatte, wenn man wollte, auch die Möglichkeit, die Affen mit Erdnüssen zu füttern (angeblich kommen sie auch nur dann, weil sie sonst zu scheu sind), aber wir haben keine Erdnüsse gekauft und haben trotzdem wirklich viele Affen gesehen. Der Eintritt in den Park kostetet übrigens 150 Dalasi (also ungefähr 2,50€), was wir vom Preis her in Ordnung fanden!



Danach ging es zurück zum Hotel, wo wir noch unser Gepäck abholen mussten und von dort aus sind wir dann wieder mit dem Taxi (gleicher Preis wie auf der Hinfahrt) zurück nach Brikama gefahren.

So ging dieses schöne Wochenende dann auch wieder schnell um!